

Kulturwege Schweiz: Regionale Kulturwege Kanton AI 2013-12-23

Nr.	Name	Leitthema (USP)	Titel	Touristische Kurzbeschriebe zur Route			
				Einstiegstext (max. 250 Zeichen; inkl. Leerzeichen)	Haupttext (max. 500 Zeichen; inkl. Leerzeichen)		
Umgesetzte Projekte							
AI01	Appenzellerweg Rankweil A - St. Peterzell	Jakobsweg Variante Appenzell	AI 1 Appenzellerweg - Wallfahrt kennt keine Grenzen	Der Weg führt von Rankweil in Österreich über Appenzell nach St. Peterzell an der ViaJacobi. Er ist eine Variante der ViaJacobi und verbindet somit Vorarlberg und das Tirol über das St. Galler Rheintal mit Einsiedeln und Santiago de Compostela.	245	Rankweil, der Ausgangspunkt des Appenzellerwegs, war ein wichtiger Pilgerort. Örtliche Bezüge zur Verehrung des heiligen Jakobus finden sich auf der Strecke zwischen dem Rheintal und der ehemaligen Propstei St. Peterzell hauptsächlich in Form von Kirchen und Kapellen, die dem Heiligen geweiht sind. Etwa in der Mitte der Route liegt im Talkessel der Sitter das Dorf Appenzell. Es ist ein alter Marktflecken, Hauptort des Halbkantons Appenzell Innerrhoden und beliebtes touristisches Zentrum.	491
Projekte in Umsetzung							
Projektskizzen							
AI02	Wege zum Alpstein Appenzell - Säntis/Alpstein	Neandertalerinnen, Neandertaler und Wallfahrt auf alten Alpwegen	AI 2 Wallfahren am Säntis	Verschiedene Alpwegen führen zum Säntis, dem höchsten Gipfel im Alpstein. Von nationaler Bedeutung ist Weg der zwischen Wildkirchli und Ebenalp, der in den Fels gehauen ist und durch Höhlen führt. Die Höhlen wurde von Neandertalern und Einsiedlern genutzt.	256	Der Kulturweg setzt sich aus mehreren ehemaligen Alpwegen zusammen, die zum Zentrum des Alpsteins führen. Das voralpine Gebirge liegt im Grenzgebiet zwischen den Kantonen St. Gallen und Appenzell. Der Säntis ist seit 1935 von der Schwägalp aus mit einer Schwebebahn erschlossen. Am Ostrand der Ebenalp befinden sich drei untereinander verbundene Höhlen, die sowohl Wallfahrts- als auch Tourismusgeschichte schrieben. Sie boten Schutz für Höhlenbären, Neandertaler und Einsiedler.	479
AI03	Stoss-Route Altstätten - St. Gallen	Textilindustrie und Heimarbeit, Fremdenverkehr und Eidgenossenschaft	AI 3 Textilindustrie und Molken Tourismus	Von Altstätten führt die Route über den Stoss nach Teufen und St. Gallen. Sie hat vielfältige Bezüge zur Textilwirtschaft. Im 19. Jahrhundert entwickelte sich Gais zum weltberühmten Molkenkurort und zum bedeutendsten Etappenort dieses Kulturweges.	247	Die Stoss-Route verbindet das Rheintal über das appenzellische Mittelland mit der Stadt und dem Kloster St. Gallen. Über diesen ursprünglichen Saumweg übte der Abt seine Herrschaft aus, gingen die Gläubigen zur Kirche und die Soldaten in den Krieg. Als ab dem 17. Jahrhundert in den meisten Bauernhäusern Webkeller eingerichtet wurden, brachten Weberinnen und Weber über die Stoos-Route ihre Produkte in die Stadt. Dann wurde Gais als Molkenkurort bekannt, und nun kamen die königlichen Hoheiten.	496